

LEISTUNGSaufTRAG UND GLOBALKREDIT
für die Produktgruppe

9 VERSORGUNG UND ENTSORGUNG

für die Jahre 2006-2009

Im Vergleich zu den schweizerischen Energiestädten liegt Riehen immer noch weit vorne, aber nicht mehr ganz an der Spitze. Das zeigt, dass andere Städte wie Lausanne, Schaffhausen, Zürich oder Cham und viele andere auch grosse Anstrengungen im Bereich **Energie** unternehmen und den ähnlichen Weg wie Riehen gehen. Die hohen Energiepreise zeigen, dass die 121 Energiestädte auf dem richtigen Weg sind, wenn sie erneuerbare, einheimische Energie in Form von Holz, Geothermie und Sonnenenergie nutzen, um den Verbrauch von fossilen Energieträgern und dessen negative Folgen für die Umwelt zu mindern. Neue Möglichkeiten hat die Gemeinde Riehen, wenn sie sich für die Realisierung einer Vergärungsanlage im Kanton einsetzt oder in Zusammenarbeit mit den IWB und der "Wärmeverbund Niederholz AG" das Projekt *Riehen plus* realisiert.

Die Gemeinde Riehen besitzt heute ein modernes und leistungsfähiges **Kommunikationsnetz**. Nebst dem Kerngeschäft, der Verbreitung von Radio- und Fernsehprogrammen durch die Gemeinde Riehen, wird privaten Anbietern ermöglicht, weitere Dienstleistungen über das Kommunikationsnetz anzubieten.

Sorge zum **Wasser** zu tragen, das aus den gemeindeeigenen Quellen im Moos- und Aotal gewonnen wird, ist eine ständige Aufgabe der Gemeinde. Teil des Grundwasserschutzes ist das **Kanalisationsnetz**. Das Unwetter vom 22. Juli 2004 hat gezeigt, dass auch ein normalerweise gut funktionierendes Kanalisationsnetz bei extremen Regenfällen überlastet wird, was in den angeschlossenen Liegenschaften zu Überschwemmungen in den tiefliegenden Räumen führen kann. Schwachstellen im Netz zu finden ist eines der Ziele, das mit der Ausarbeitung des Generellen Entwässerungsplans GEP erreicht werden soll. Die dazu erforderlichen Zustandsberichte sind ausgearbeitet. Es gilt jetzt noch, daraus die Schlussfolgerungen zu ziehen, Sanierungskonzepte auszuarbeiten und zu realisieren.

Bei der **Abfallbewirtschaftung** soll durch Optimierungen im organisatorischen und technischen Bereich durch die Ausschöpfung von Synergien und durch fiskalische Anpassungen eine Verbesserung des Leistungsangebots erreicht werden.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, für den Politikbereich Versorgung und Entsorgung (Produktgruppe 9) für die Jahre 2006-2009 den nachstehenden Leistungsauftrag zu erteilen und den zugehörigen Globalkredit im Betrag von Fr. 38'277'000.- (Indexstand Juni 2005) zu bewilligen.

Juli 2005

GEMEINDERAT RIEHEN

Der Vizepräsident:

Christoph Bürgermeier

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Schuppli

INHALTSÜBERSICHT

Seite

| | | | |
|--|---|---|-----------|
| Beschluss | |  | 3 |
| A. Allgemeiner Überblick | | | 4 |
| 1. Produktrahmen | |  | 4 |
| 2. Leitlinien der Produktgruppe, Produkte | |  | 5 |
| 3. Wichtige gesetzliche Grundlagen | |  | 6 |
| B. Allgemeine Bestimmungen |  |  | 7 |
| C. Globalkredit 2006 bis 2009 | |  | 8 |
| D. Ziele und Vorgaben | | | 10 |
| 1. Programmatische Ziele der Produktgruppe | |  | 10 |
| 2. Wirkungsziele der Produktgruppe | |  | 11 |
| 3. Andere Vorgaben | |  | 11 |
| 4. Produkte |  |  | 12 |
| 9.1 Energie | | | 12 |
| 9.2 Kommunikationsnetz | | | 14 |
| 9.3 Wasser | | | 16 |
| 9.4 Abfallbewirtschaftung | | | 19 |



**Beschluss des Einwohnerrats betreffend
Leistungsauftrag und Globalkredit für den Politikbereich Versorgung und Entsorgung für die Jahre 2006 bis 2009**

Der Einwohnerrat erteilt auf Antrag des Gemeinderats sowie der zuständigen Sachkommission für den Politikbereich Versorgung und Entsorgung (Produktgruppe 9) den Leistungsauftrag an den Gemeinderat für die Jahre 2006 - 2009 und bewilligt den zugehörigen Globalkredit im Betrag von Fr. 38'277'000.-. Der Betrag basiert auf dem Basler Index der Konsumentenpreise (Stand Juni 2005). Die Anpassung erfolgt jeweils auf den 1. Januar des nachfolgenden Jahres, erstmals per 1. Januar 2007.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

Riehen, den

Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Der Sekretär:

Niggi Benkler

Andreas Schuppli

A. Allgemeiner Überblick

1. Produktrahmen (gemäß Beschluss des Einwohnerrats vom 27. Oktober 2004)

Version 4.2 / 20.06.05

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|----------------------------------|--|------------------------------|----------------------------|-----------------------------|------------------------------|---------------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------------|
| 2-01.x.00 | 2-02.x.00 | 2-03.x.00 | 2-04.x.00 | 2-05.x.00 | 2-06.x.00 | 2-07.x.00 | 2-08.x.00 | 2-09.x.00 | 2-10.x.00 |
| Behörden- und Verwaltungsdienste | Publikumsdienste und Aussenbeziehungen | Finanzen und Steuern | Gesundheit | Kultur | Freizeit und Sport | Bildung und Soziales | Allmend und Verkehr | Versorgung und Entsorgung | Siedlung und Landschaft |
| Denzler U. | Denzler U. | Gutzwiller B. | Kunz R. | Stauber V. | Stauber V. | Kunz R. | Grass R. | Grass R. | Tomaschett G. |
| 1.01 Perret R. 2-01.x.01 | 2.01 Denzler U. 2-02.x.01 | 3.01 Panti P. 2-03.x.01 | 4.01 Kunz R. 2-04.x.01 | 5.01 Stauber Y. 2-05.x.01 | 6.01 Giudici M. 2-06.x.01 | 7.01 Perler G. 2-07.x.01 | 8.01 Grass R. 2-08.x.01 | 9.01 Wächli P. 2-09.x.01 | 10.01 Berweger I. 2-10.x.01 |
| Wahlen und Abstimmungen | Einwohnerdienste | Finanzdienste | Gemeindespital | Kulturförderung | Freizeit- und Sportförderung | Kindergärten und Tagesbetreuung | Verkehrsnetz | Energie | Siedlungs-Entwicklung |
| Bürgenmeier C. | Iselin-Löffler M. | Bürgenmeier C. | Fischer W. | Iselin-Löffler M. | Fischer-Burri I. | Fischer W. | Schweizer M. | Schweizer M. | Tamm N. |
| 1.02 Schuppli A. 2-01.x.02 | 2.02 Schuppli A. 2-02.x.02 | 3.02 Müller H. 2-03.x.02 | 4.02 Kunz R. 2-04.x.02 | 5.02 Graf B. 2-05.x.02 | 6.02 Giudici M. 2-06.x.02 | 7.02 Kunz R. 2-07.x.02 | 8.02 Wächli P. 2-08.x.02 | 9.02 Schöni U. 2-09.x.02 | 10.02 Braun F. 2-10.x.02 |
| Einwohnerat | Aussenbeziehungen | Steuern | Schulzahnpflege | Museum | Freizeitangebote | Musikschulen | Öffentlicher Verkehr | Kommunikationsnetz | Grünanlagen |
| Bürgenmeier C. | Iselin-Löffler M. | Bürgenmeier C. | Fischer W. | Iselin-Löffler M. | Fischer-Burri I. | Fischer W. | Schweizer M. | Schweizer M. | Tamm N. |
| 1.03 Denzler U. 2-01.x.03 | 2.03 Denzler U. 2-02.x.03 | 3.03 Krähenbühl B. 2-03.x.03 | 4.03 Gronbach B. 2-04.x.03 | 5.03 Stauber Y. 2-05.x.03 | 6.03 Giudici M. 2-06.x.03 | 7.03 Stöckli R. 2-07.x.03 | 8.03 Wächli P. 2-08.x.03 | 9.03 Jann C. 2-09.x.03 | 10.03 Schmid J. 2-10.x.03 |
| Gemeinderat | Information und Gemeindeförderung | Liegenschaftsbewirtschaftung | Betagen- und Krankenpflege | Bildende Kunst | Schwimmbad | Berufs- und Erwachsenenbildung | Individualverkehr | Wasser | Umweltschutz |
| Bürgenmeier C. | Iselin-Löffler M. | Bürgenmeier C. | Fischer W. | Iselin-Löffler M. | Fischer-Burri I. | Fischer W. | Schweizer M. | Schweizer M. | Fischer-Burri I. |
| 2.04 Denzler U. 2-02.x.04 | 2.04 Denzler U. 2-02.x.04 | | 4.04 Kunz R. 2-04.x.04 | 5.04 de Haller A. 2-05.x.04 | 6.04 Giudici M. 2-06.x.04 | 7.04 Stöckli R. 2-07.x.04 | 8.04 Käppeli F. 2-08.x.04 | 9.04 Jann C. 2-09.x.04 | 10.04 Schmid J. 2-10.x.04 |
| Sicherheit | | | Prävention | Bibliothek | Sportanlagen | Soziale Dienste und Integration | Allmendbewirtschaftung | Abfallbewirtschaftung | Naturschutz und Landwirtschaft |
| Iselin-Löffler M. | Iselin-Löffler M. | | Fischer W. | Iselin-Löffler M. | Fischer-Burri I. | Fischer W. | Schweizer M. | Schweizer M. | Fischer-Burri I. |
| 2.05 Braun F. 2-02.x.05 | | | | | | 7.05 Kunz R. 2-07.x.05 | | | 10.05 Wäss A. 2-10.x.05 |
| Bestatungen und Friedhofpflege | | | | | | Entwicklungszusammenarbeit | | | Wald |
| Iselin-Löffler M. | | | | | | Fischer W. | | | Fischer-Burri I. |
| | | | | | | 7.06 Beck H. 2-07.x.06 | | | |
| | | | | | | Sozialhilfe | | | |
| | | | | | | Fischer W. | | | |

2. Leitlinien der Produktgruppe, Übersicht über die Produkte



| Produktgruppe | Strategische Führung | Operative Führung |
|------------------------------------|----------------------|-------------------|
| 9 Versorgung und Entsorgung | Marcel Schweizer | Richard Grass |

Leitlinien¹ der Produktgruppe 9

| | |
|----------|---|
| 1 | Die kommunale Energieversorgung sowie die Abfallbewirtschaftung und -entsorgung tragen zu einem sparsamen und umweltschonenden Umgang mit den Ressourcen bei. |
| 2 | Durch die Gemeinde Riehen wird ein ausgewogenes und die grossen Bevölkerungsgruppen ansprechendes Programmangebot für Radio und Fernsehen bereitgestellt. Privaten Anbietern wird ermöglicht, über das Kommunikationsnetz Riehen weitere Dienstleistungen wie Breitband-Internet, Kabeltelefonie, Digital-TV, etc. anzubieten. |
| 3 | Das Brunnenwasser hat Trinkwasserqualität und dient der Notwasserversorgung. |
| 4 | Das Abfallbewirtschaftungs- und -entsorgungsangebot ist kundenorientiert und umweltgerecht. |

| Produkte der Produktgruppe 9 Versorgung und Entsorgung | | | |
|---|---|-------------------------|------------------------|
| Nr | Bezeichnung | strategische Führung | operative Führung |
| 9.1 | Energie Planung, Unterhalt und Betrieb des Wärmeverbunds Riehen; Unterstützung, Planung und Betrieb von sparsamer und umweltschonender Energienutzung im Gemeindegebiet; Förderung von umweltschonender Mobilität | Marcel Schweizer | Philipp Wälchli |
| 9.2 | Kommunikationsnetz Planung, Unterhalt und Betrieb des Kommunikationsnetzes | Marcel Schweizer | Urs Schöni |
| 9.3 | Wasser Planung, Unterhalt und Betrieb des Abwasser- und des Brunnenwassernetzes; Grundwasserschutz in den Quellgebieten | Marcel Schweizer | Christian Jann |
| 9.4 | Abfallbewirtschaftung Entsorgung der Abfälle und Wiederverwertung der Wertstoffe aus dem Siedlungsgebiet | Marcel Schweizer | Christian Jann |

¹ Vgl. § 24 Abs.3 lit. b der Gemeindeordnung



3. Wichtige gesetzliche Grundlagen²

A. Bund

1. Wasserbauverordnung vom 2. November 1994 (SR 721.100.1)
2. Verordnung über umweltgefährdende Stoffe vom 9. Juni 1986 (SR 814.013)
3. Verordnung über Belastungen des Bodens vom 1. Juli 1998 (SR 814.12)
4. Gewässerschutzgesetz vom 24. Januar 1991 (SR 814.20)
5. Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (SR 814.201)
6. Lebensmittelgesetz vom 9. Oktober 1992 (SR 817.0)

B. Kanton (Auswahl)

1. Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 12. März 1996 (SG 351.100)
2. Bau- und Planungsgesetz vom 17. November 1999 (SG 730.100)
3. Bau- und Planungsverordnung vom 19. Dezember 2000 (SG 730.110)
4. Wassernutzungsgesetz vom 15. Dezember 1983 (SG 771.500)
5. Wassernutzungsverordnung vom 24. Juni 2003 (SG 771.510)
6. Energiegesetz vom 9. September 1998 (SG 772.100)
7. Verordnung zum Energiegesetz vom 11. Mai 1999 (SG 772.110)
8. Verordnung zur Solarstrombörse vom 26. Oktober 1999 (SG 772.120)
9. Verordnung betreffend die Abgabe von Trinkwasser vom 19. September 1989 (SG 772.800)
10. Umweltschutzgesetz vom 13. März 1991 (SG 780.100)
11. Kantonale Gewässerschutzverordnung vom 12. Dezember 2000 (SG 783.200)
12. Gesetz über Grundwasserschutzzonen vom 15. Dezember 1983 (SG 783.400)
13. Verordnung über Grundwasserschutzzonen vom 19. Juni 1984 (SG 783.410)

C. Gemeinde (vollständige Auflistung)

1. Produktspezifische Ordnungen

- 1.1 Ordnung der Abfallbehandlung in der Gemeinde Riehen vom 27. Januar 1993 (RiE 786.100)
- 1.2 Reglement³ über die Gemeinschaftsantennenanlage für Fernsehen und Radio der Gemeinde Riehen vom 30. Januar 1974 (RiE 970.120)

2. Produktspezifische Reglemente

- 2.1 Gebührenreglement für die Abfuhr und Verrichtung von Hauskehricht und Sperrgut vom 27. April 1993 (RiE 786.150)
- 2.2 Gebührenreglement für die Gemeinschaftsantennenanlage für Fernsehen und Radio der Gemeinde Riehen vom 16. April 1975 (RiE 970.170)

² Über Internet sind die gesetzlichen Grundlagen leicht zugänglich:
Unter www.gesetzessammlung.bs.ch finden sich die kantonalen Erlasse und das Gemeinderecht.
Ein Link führt direkt zur Systematischen Sammlung des Bundesrechts

³ In der heutigen Terminologie "Ordnung"

B. Allgemeine Bestimmungen



1. Entsprechend den gesetzlichen Grundlagen in Gemeindeordnung und Finanzhaushaltsordnung werden im Folgenden für die Produktgruppe „Versorgung und Entsorgung“ Ziele und Globalkredit für die Jahre 2006 bis 2009 festgelegt.
2. Der Gemeinderat wird beauftragt, die vom Einwohnerrat festgelegten Ziele in der vorgegebenen Qualität und Quantität zu erreichen.
3. Dem Einwohnerrat wird *jährlich* entsprechend diesen Zielen ein *Leistungsbericht* unterbreitet. Der Bericht enthält die für die Steuerung durch den Einwohnerrat erforderlichen Informationen, insbesondere bezüglich Leistung, Qualität sowie Kosten und Erlöse. Die Abweichungen zwischen Zielvorgabe und Zielerreichung werden sichtbar gemacht und erklärt und die getroffenen Massnahmen dargelegt. Nach Ablauf der Leistungsauftrags-Dauer legt der Gemeinderat in einem Schlussbericht Rechenschaft über die Erfüllung des Leistungsauftrags ab (*Rechenschaftsbericht*).
4. Wenn sich die Verhältnisse grundlegend ändern und die Veränderungen nicht voraussehbar waren, kann der Einwohnerrat durch Beschluss - auf Antrag des Gemeinderats oder aufgrund eines parlamentarischen Vorstosses - entsprechend den Bestimmungen der Finanzhaushaltsordnung auch vor Ablauf der festgelegten Dauer den Leistungsauftrag und den Globalkredit beenden, verändern oder erneuern. Vorbehalten bleibt die Erfüllung rechtsverbindlich eingegangener Verpflichtungen. Im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Einwohnerrat und Gemeinderat kann der Leistungsauftrag jederzeit verändert werden.
5. Die parlamentarische Oberaufsicht erstreckt sich gemäss § 21 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) auch auf externe Leistungserbringer. Der Gemeinderat wird beauftragt, in den entsprechenden Leistungsvereinbarungen mit Dritten darauf hinzuweisen.

C. Globalkredit 2006 bis 2009



Beantragter Globalkredit 2006/09: Fr. 38'277'000.00

Der Betrag basiert auf dem Basler Index der Konsumentenpreise (Stand Juni 2005). Die Anpassung erfolgt jeweils auf den 1. Januar des nachfolgenden Jahres, erstmals per 1. Januar 2007.

Vorbehalten bleiben Anpassungen, die gemäss Gemeindeordnung und Finanzhaushaltordnung in die Zuständigkeit des Gemeinderats fallen, nämlich:

- a) Nachkredite bis zu 10% des vom Einwohnerrat beschlossenen Kredits, höchstens jedoch Fr. 200'000.- (GemO § 37 Abs. 1 lit. c)
- b) gebundene Ausgaben (GemO § 37 Abs. 1 lit. d)

Die allfällige Ausübung dieser Kompetenzen ist im Rechenschaftsbericht des Gemeinderats an den Einwohnerrat zu begründen. Auch wird in den jährlichen Leistungsberichten darauf hingewiesen.



Aufteilung des Globalkredits

| (in TCHF) | Total IST 2006/09 | IST 2006 | IST 2007 | IST 2008 | IST 2009 |
|-----------|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|-----------|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|

| Übersicht Produktgruppe | | | | | |
|--|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Kosten der Produktgruppe (inkl. Umlagen) | 67'313 | 16'809 | 16'706 | 16'852 | 16'946 |
| - Erlöse der Produktgruppe | 29'036 | 7'134 | 7'234 | 7'334 | 7'334 |
| Nettokosten der Produktgruppe | 38'277 | 9'675 | 9'472 | 9'518 | 9'612 |

| Produktgruppe nach Produkten | | | | | |
|--|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Nettokosten der Produkte | | | | | |
| 9.1 Energie | 8'266 | 2'127 | 2'011 | 2'038 | 2'090 |
| 9.2 Kommunikationsnetz | -473 | -119 | -118 | -118 | -118 |
| 9.3 Wasser | 22'408 | 5'602 | 5'602 | 5'602 | 5'602 |
| 9.4 Abfallbewirtschaftung | 5'038 | 1'313 | 1'230 | 1'234 | 1'261 |
| = Total Produktkosten (netto) | 35'239 | 8'923 | 8'725 | 8'756 | 8'835 |
| + Kosten (Stufe Produktgruppe) | 62 | 14 | 15 | 15 | 18 |
| = direkte Nettokosten (= vor Umlagen) | 35'301 | 8'937 | 8'740 | 8'771 | 8'853 |
| + Gemeinkostenumlagen | 2'976 | 738 | 732 | 747 | 759 |
| = Nettokosten der Produktgruppe | 38'277 | 9'675 | 9'472 | 9'518 | 9'612 |

Kennzahlen der Produktgruppe:

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|---|--------|--------|--------|--------|
| Einwohner per Ende Jahr | 20'630 | 20'630 | 20'630 | 20'630 |
| Nettokosten pro Einwohner und Einwohnerin | 469 | 459 | 461 | 466 |

D. Ziele und Vorgaben



1. Programmatische Ziele der Produktgruppe

- 1.1 Die Gemeinde geht mit den Energieressourcen sparsam und umweltschonend um und motiviert auch die Bevölkerung dazu.
- 1.2 Riehen führt seine aktive Energiepolitik konsequent weiter.
- 1.3 Die Siedlungsentwässerung (Abwasser von Gebäuden, Dachflächen, Plätzen inkl. Allmend) wird, soweit es wirtschaftlich vertretbar ist, unter der ganzheitlichen Betrachtungsweise der natürlichen Wasserkreisläufe geplant, so dass die Gewässer geschont werden.
- 1.4 Die Abwasserbeseitigung erfolgt umweltgerecht und die Werterhaltung und Funktionsfähigkeit des Kanalisationsnetzes wird langfristig gewährleistet.
- 1.5 Riehen nutzt das eigene Quellwasser zur Speisung der Brunnen mit Trinkwasser und zur Notwasserversorgung.
- 1.6 Über das Kommunikationsnetz sollen nebst Radio und Fernsehen weitere Dienstleistungen wie Breitband-Internet, Kabeltelefonie, Digital-TV, etc. angeboten werden. Diese Dienste werden von privaten Unternehmen angeboten und sollen zu für die Kunden attraktiven und konkurrenzfähigen Konditionen erhältlich sein.
- 1.7 Die Abfallbewirtschaftung ist umweltgerecht und möglichst kostendeckend; dabei wird vor allem die Abfallvermeidung gefördert und die Wertstoffe werden nach Möglichkeit wiederverwertet.

2. Wirkungsziele der Produktgruppe

2.1 Riehen orientiert sich am Standard des European Energy Award.⁴

| | |
|------------------|-----------|
| Indikator | Bewertung |
| Standard | Gold |
| Messung | Audit |

2.2 Substitution von fossilen Energieträgern durch nachhaltig erzeugte Energie.

| | |
|------------------|---|
| Indikator | nachhaltig erzeugte Energie (Geothermie, Holz, Biomasse, Sonne, Wind) |
| Standard | Substitution von fossilen Energieträgern durch Steigerung der jährlichen Produktion von nachhaltig erzeugter Energie bis 2009 von 14'000 MWh/a auf 22'000 MWh/a |
| Messung | Messung der nachhaltig erzeugten Energie |

2.3 Die Menge des Kehrichts und Sperrguts nimmt ab. Die Gesamtabfallmenge inkl. Wertstoffe nimmt nicht zu.

| | |
|-------------------|--|
| Indikator | Abfallmenge pro Kopf |
| Standard 1 | Gesamtabfallmenge max. 309 kg pro Kopf und Jahr (exkl. Grünabfuhr) |
| Standard 2 | die durchschnittliche Kehricht- und Sperrgutmenge von 185 kg pro Kopf und Jahr im Jahr 2004 nimmt ab |
| Messung | jährliche Abfallstatistik |

2.4 Bei normaler Belastung entstehen im Kanalisationsnetz keine Rückstauschäden oder Grundwasserverschmutzungen.

| | |
|--------------------|--|
| Indikator 1 | Rückstauschäden |
| Standard 1 | keine Rückstauschäden bei normalen Regenereignissen ⁵ |
| Messung 1 | Schadenmeldungen |
| Indikator 2 | Grundwasserverschmutzungen |
| Standard 2 | keine Grundwasserverschmutzungen bei normalen Regenereignissen |
| Messung 2 | Meldungen des Amts für Umwelt und Energie |

3. Andere Vorgaben

Keine.



⁴ Der European Energy Award ist das europäische Zertifizierungs- und Auszeichnungsverfahren für kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik. Vorläufer ist Energiestadt Schweiz.

⁵ Regenereignis mit einer statistischen Eintretenswahrscheinlichkeit von weniger als 2 Jahren.

4. Produkte

| Produkt | strategische Führung | operative Führung |
|-------------|----------------------|-------------------|
| 9.1 Energie | Marcel Schweizer | Philipp Wälchli |

1. Erlass oder Änderungen produktspezifischer Ordnungen



Keine.

2. Leistungsziele



2.1 Betrieb des Wärmeverbunds

2.1.1 **Der Wärmeverbund läuft ohne Betriebsunterbrüche.**

| | |
|------------------|--|
| Indikator | Betriebsbereitschaft |
| Standard | keine für Bezüger(-innen) spürbare Unterbrechung der Wärmeversorgung |
| Messung | Meldungen von Kunden |

2.1.2 **Die Nutzung der Geothermie wird durch Erweiterung des Wärmeverbunds Riehen und Zusammenschlüsse mit bestehenden Verbunden erhöht.**

| | |
|------------------|---|
| Indikator | Wärmeproduktion durch Geothermie pro Jahr |
| Standard | Steigerung der Energieproduktion aus Geothermie von 13'000MWh/a im Jahr 2004 auf 20'000 MWh/a im Jahre 2009 |
| Messung | Messung Energieerzeugung |

2.1.3 **Die Wirtschaftlichkeit des Wärmeverbunds ist verbessert.**

| | |
|------------------|---|
| Indikator | Betriebsdefizit Jahresdurchschnitt 2006 – 2009 |
| Standard | Betriebsdefizit Jahresdurchschnitt 2003 – 2004; Fr. 2'300'000.- |
| Messung | Betriebsrechnung Wärmeverbund |

2.2 Förderung von Mobilitätsformen mit niedrigem Energieverbrauch

Die Bevölkerung wird mit Aktionen zur Nutzung von energieeffizienten Mobilitätsformen motiviert.

| | |
|------------------|----------------------------------|
| Indikator | Aktionen „Mobilität und Energie“ |
| Standard | jährlich mindestens eine Aktion |
| Messung | Erhebung der Verwaltung |

3. Andere Vorgaben



Mitarbeit bei der Realisierung einer Vergärungsanlage im Kanton Basel-Stadt, wenn möglich mit Standort Riehen.

9.1 Energie

Marcel Schweizer

Philipp Wälchli

4. Produktbudget



(in TCHF)

| Total 2006/09 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|------------------|------|------|------|------|
|------------------|------|------|------|------|

| Produkt-Übersicht | | | | | |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Kosten des Produkts | 21'482 | 5'306 | 5'290 | 5'417 | 5'469 |
| - Erlöse des Produkts | 13'216 | 3'179 | 3'279 | 3'379 | 3'379 |
| Nettokosten des Produkts | 8'266 | 2'127 | 2'011 | 2'038 | 2'090 |

| Kosten (Details) | | | | | |
|------------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Sachkosten | 10'986 | 2'709 | 2'669 | 2'779 | 2'829 |
| eigene Beiträge | | | | | |
| Leistungsverrechnungen | 215 | 51 | 54 | 54 | 56 |
| = direkte Kosten | 11'201 | 2'760 | 2'723 | 2'833 | 2'885 |
| zuweisbare Abschreibungen | 6'581 | 1'632 | 1'643 | 1'653 | 1'653 |
| übrige interne Verrechnungen | 3'700 | 914 | 924 | 931 | 931 |
| zuweisbare Umlagen | | | | | |
| = Gesamt-Kosten | 21'482 | 5'306 | 5'290 | 5'417 | 5'469 |

| Erlöse (Details) | | | | | |
|------------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Regalien und Konzessionen | | | | | |
| Vermögenserträge | | | | | |
| Entgelte | 13'216 | 3'179 | 3'279 | 3'379 | 3'379 |
| Rückerstattungen | | | | | |
| Beiträge für eigene Rechnung | | | | | |
| = Erlöse | 13'216 | 3'179 | 3'279 | 3'379 | 3'379 |

Kennzahlen des Produkts:

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|---|--------|--------|--------|--------|
| Einwohner per Ende Jahr | 20'630 | 20'630 | 20'630 | 20'630 |
| Nettokosten pro Einwohner und Einwohnerin | 103 | 97 | 99 | 101 |

| Produkt | strategische Führung | operative Führung |
|-------------------------------|-------------------------|-------------------|
| 9.2 Kommunikationsnetz | Marcel Schweizer | Urs Schöni |

1. Erlass oder Änderungen produktspezifischer Ordnungen



Keine.

2. Leistungsziele



2.1 Betrieb des Kommunikationsnetzes

2.1.1 **Bei der Gestaltung des Programmangebots für Radio- und Fernsehen wird der Vielfalt der Kundenbedürfnisse Rechnung getragen.**

Indikator 1 Zufriedenheit der Abonentinnen und Abonenten

Standard 1 unzufriedene Abonentinnen oder Abonenten < 1%

Messung 1 Zählung der Reklamationen

Indikator 2 Anzahl aufgeschaltete Programme

Standard 2 mind. 50 TV- und 30 Radioprogramme

Messung 2 Programmangebot

2.1.2 **Störungen auf dem Kommunikationsnetz werden rasch bearbeitet.**

Indikator Reaktionszeit

Standard maximal 2 Stunden

Messung Auswertung der Rapporte

2.1.3 **Es wird angestrebt, ein für Wenignutzer wirtschaftlich interessantes Internetangebot aufzuschalten**

Indikator Angebot für Wenignutzer

Standard tiefster Tarif max. 25.- Fr./Monat

Messung Internettarif

3. Andere Vorgaben



Keine.

4. Produktbudget



(in TCHF)

| Total | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|---------|------|------|------|------|
| 2006/09 | | | | |

| Produkt-Übersicht | | | | | |
|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Kosten des Produkts | 7'511 | 1'877 | 1'878 | 1'878 | 1'878 |
| - Erlöse des Produkts | 7'984 | 1'996 | 1'996 | 1'996 | 1'996 |
| Nettokosten des Produkts | -473 | -119 | -118 | -118 | -118 |

| Kosten (Details) | | | | | |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Sachkosten | 3'160 | 790 | 790 | 790 | 790 |
| eigene Beiträge | | | | | |
| Leistungsverrechnungen | 315 | 78 | 79 | 79 | 79 |
| = direkte Kosten | 3'475 | 868 | 869 | 869 | 869 |
| zuweisbare Abschreibungen | 2'548 | 637 | 637 | 637 | 637 |
| übrige interne Verrechnungen | 1'488 | 372 | 372 | 372 | 372 |
| zuweisbare Umlagen | | | | | |
| = Gesamt-Kosten | 7'511 | 1'877 | 1'878 | 1'878 | 1'878 |

| Erlöse (Details) | | | | | |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Regalien und Konzessionen | | | | | |
| Vermögenserträge | | | | | |
| Entgelte | 7'984 | 1'996 | 1'996 | 1'996 | 1'996 |
| Rückerstattungen | | | | | |
| Beiträge für eigene Rechnung | | | | | |
| = Erlöse | 7'984 | 1'996 | 1'996 | 1'996 | 1'996 |

Kennzahlen des Produkts:

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|--|--------|--------|--------|--------|
| Einwohner per Ende Jahr | 20'630 | 20'630 | 20'630 | 20'630 |
| Nettoerlös pro Einwohner und Einwohnerin | 6 | 6 | 6 | 6 |

| | | | |
|---------|--------|----------------------|-------------------|
| Produkt | | strategische Führung | operative Führung |
| 9.3 | Wasser | Marcel Schweizer | Christian Jann |

1. Erlass oder Änderungen produktspezifischer Ordnungen



Keine.

2. Leistungsziele



2.1 Betrieb und Instandhaltung des Kanalisationsnetzes

Die kurzfristig angesetzten konzeptionellen Massnahmen im "generellen Entwässerungsplan" sind umgesetzt.

Indikator „Genereller Entwässerungsplan“

Standard umgesetzt bis Ende 2009

Messung Ist/Soll-Vergleich durch die Verwaltung

2.2 Betrieb der öffentlichen Brunnen

Das zur Speisung der Dorfbrunnen genutzte Quellwasser hat Trinkwasserqualität.

Indikator Wasserqualität

Standard Trinkwasser

Messung Wasseranalyse

2.3 Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen

Die öffentlichen WC-Anlagen werden in sauberem Zustand gehalten.

Indikator Reklamationen

Standard weniger als 5 Reklamationen pro Jahr

Messung Erhebung der Verwaltung

3. Andere Vorgaben



- 3.1** Der Dimensionierung von neuen Kanalisationsleitungen werden Niederschlagsmengen zu Grunde gelegt, die statistisch nur alle fünf Jahre eintreten. Bei bestehenden Leitungen, die bei Niederschlägen mit einer statistischen Eintretenswahrscheinlichkeit von weniger als zwei Jahren überlastet sind, müssen Massnahmen zur Erhöhung der Kapazität ergriffen werden.
- 3.2** Die Liegenschaftseigentümer(-innen) und/oder Fachplaner(-innen) werden an den Beratungsgesprächen darüber informiert und dazu motiviert, das unverschmutzte Meteorwasser wenn möglich versickern zu lassen.

4. Produktbudget



(in TCHF)

| Total | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|---------|------|------|------|------|
| 2006/09 | | | | |

| Produkt-Übersicht | | | | | |
|---------------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Kosten des Produkts | 23'936 | 5'984 | 5'984 | 5'984 | 5'984 |
| - Erlöse des Produkts | 1'528 | 382 | 382 | 382 | 382 |
| Nettokosten des Produkts | 22'408 | 5'602 | 5'602 | 5'602 | 5'602 |

| Kosten (Details) | | | | | |
|------------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Sachkosten | 1'628 | 405 | 405 | 409 | 409 |
| eigene Beiträge | | | | | |
| Leistungsverrechnungen | 1'972 | 495 | 495 | 491 | 491 |
| = direkte Kosten | 3'600 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| zuweisbare Abschreibungen | 7'708 | 1'927 | 1'927 | 1'927 | 1'927 |
| übrige interne Verrechnungen | 12'628 | 3'157 | 3'157 | 3'157 | 3'157 |
| zuweisbare Umlagen | | | | | |
| = Gesamt-Kosten | 23'936 | 5'984 | 5'984 | 5'984 | 5'984 |

| Erlöse (Details) | | | | | |
|------------------------------|--------------|------------|------------|------------|------------|
| Regalien und Konzessionen | -- | | | | |
| Vermögenserträge | | | | | |
| Entgelte | 1'488 | 372 | 372 | 372 | 372 |
| Rückerstattungen | | | | | |
| Beiträge für eigene Rechnung | 40 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| = Erlöse | 1'528 | 382 | 382 | 382 | 382 |

Kennzahlen des Produkts:

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|---|--------|--------|--------|--------|
| Einwohner per Ende Jahr | 20'630 | 20'630 | 20'630 | 20'630 |
| Nettokosten pro Einwohner und Einwohnerin | 272 | 272 | 272 | 272 |

| Produkt | strategische Führung | operative Führung |
|---------------------------|----------------------|-------------------|
| 9.4 Abfallbewirtschaftung | Marcel Schweizer | Christian Jann |

1. Erlass oder Änderungen produktspezifischer Ordnungen



Keine.

2. Leistungsziel



2.1 Abfallbewirtschaftungskonzept

Das neue Abfallbewirtschaftungskonzept wird umgesetzt.

Indikator Abfallbewirtschaftungskonzept

Standard die für die Bevölkerung erkennbaren Massnahmen werden auf den 1. Januar 2007 eingeführt.

Messung Ist/Soll-Vergleich durch die Verwaltung

3. Andere Vorgaben



Keine.

4. Produktbudget



(in TCHF)

| Total | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|---------|------|------|------|------|
| 2006/09 | | | | |

| Produkt-Übersicht | | | | | |
|---------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Kosten des Produkts | 11'346 | 2'890 | 2'807 | 2'811 | 2'838 |
| - Erlöse des Produkts | 6'308 | 1'577 | 1'577 | 1'577 | 1'577 |
| Nettokosten des Produkts | 5'038 | 1'313 | 1'230 | 1'234 | 1'261 |

| Kosten (Details) | | | | | |
|------------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Sachkosten | 5'474 | 1'376 | 1'361 | 1'361 | 1'376 |
| eigene Beiträge | | | | | |
| Leistungsverrechnungen | 4'079 | 1'027 | 1'012 | 1'014 | 1'026 |
| = direkte Kosten | 9'553 | 2'403 | 2'373 | 2'375 | 2'402 |
| zuweisbare Abschreibungen | 36 | 9 | 9 | 9 | 9 |
| übrige interne Verrechnungen | 1'757 | 478 | 425 | 427 | 427 |
| zuweisbare Umlagen | | | | | |
| = Gesamt-Kosten | 11'346 | 2'890 | 2'807 | 2'811 | 2'838 |

| Erlöse (Details) | | | | | |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Regalien und Konzessionen | | | | | |
| Vermögenserträge | 372 | 93 | 93 | 93 | 93 |
| Entgelte | 5'756 | 1'439 | 1'439 | 1'439 | 1'439 |
| Rückerstattungen | 180 | 45 | 45 | 45 | 45 |
| Beiträge für eigene Rechnung | | | | | |
| = Erlöse | 6'308 | 1'577 | 1'577 | 1'577 | 1'577 |

Kennzahlen des Produkts:

| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|---|--------|--------|--------|--------|
| Einwohner per Ende Jahr | 20'630 | 20'630 | 20'630 | 20'630 |
| Nettokosten pro Einwohner und Einwohnerin | 64 | 60 | 60 | 61 |